

Die Systemvariable DELOBJ

Die Systemvariable **DELOBJ** (*Delete Objects*) steuert, ob die Objekte, die Sie zur Erstellung von Regionen ausgewählt haben, anschließend gelöscht werden (der Vorgabewert 1 bedeutet: Ja). **DELOBJ** gilt ab AutoCAD 2000 global für alle Zeichnungen und wirkt in gleicher Weise auch beim Erstellen von Volumenmodellen durch Rotation oder Extrusion (vgl. Kapitel 7).

Empfehlung: Schalten Sie **DELOBJ** aus (\rightarrow Wert 0), und verwenden Sie **getrennte Layer** für die Außenkonturen (Schleifen) und die Flächen. Dann können Sie die Außenkonturen nach Erzeugung der Regionen ausblenden, bei Bedarf aber auch wieder einschalten und ändern. Diese Möglichkeit kann sehr wichtig sein, da sich die Form einer Region nicht ändern lässt. Also müssen Sie sie gegebenenfalls löschen, die Schleifen ändern und die Region neu erzeugen.

Übung 12: Regionen erzeugen

Öffnen Sie die **Übungszeichnung Pyr-Stumpf**, die das Drahtmodell eines Pyramidenstumpfs enthält (12 Linien auf dem Layer **KANTEN**; vgl. Abb. 6.2), und schalten Sie **DELOBJ** aus.

Starten Sie den **Befehl REGION**, und wählen Sie 4 Linien, die eine gemeinsame Fläche bilden (Sie dürfen nicht alle 12 Kanten wählen, da sie in verschiedenen Ebenen liegen). Es entsteht eine Region auf dem aktuellen Layer **FLÄCHEN**, die im schattierten Modus auch als Fläche erkennbar ist.

Schalten Sie den aktuellen Layer **FLÄCHEN** aus, und ignorieren Sie die entsprechende Warnung. Durch diesen Trick können Sie weitere Linien für die Erstellung von Regionen picken, ohne dass eine der Regionen ausgewählt wird. Generieren Sie so alle Teilflächen des Pyramidenstumpfs.

Nachdem der Layer **FLÄCHEN** wieder eingeschaltet und der Layer **KANTEN** ausgeschaltet ist, sollte die Zeichnung wie in Abb. 6.3 erscheinen. Drehen Sie sie zur Kontrolle mit dem 3D-Orbit einmal um die Hochachse. Wenn die **Bodenfläche nicht angezeigt** wird, ist das Kontrollfeld **RÜCKSEITEN IGNORIEREN** eingeschaltet (die Vorderseite liegt innen).

